



ACN 147 413 956

## ASX: INF PRESSEMITTEILUNG

18. März 2019

### Infinity sichert sich 75%-Eigentümerschaft am Lithiumprojekt San José

#### HÖHEPUNKTE

---

- Infinity erhöht Eigentümerschaft am Lithiumprojekt San José von 50 auf 75 %
  - Infinity und das Projekt befinden sich nun in günstiger Position, um strategische Investitionen anzuziehen
  - Übergang von Lithiumcarbonat- zum Lithiumhydroxidpfad hat Neuverhandlung des JV vorangetrieben – positives Ergebnis stimmt Projekt und Partner optimal aufeinander ab
  - Lokaler JV-Partner erhält Deckung früherer Auslagen und Transferzahlungen (insgesamt 1 Mio. € an gestaffelten Zahlungen bis Mitte 2020)
  - Lokaler JV-Partner behält Rechte als bevorzugter Vertragspartner, um Ausrichtung von Zielen und Fokussierung auf Projektentwicklung sicherzustellen
- 

Infinity Lithium Corporation Limited (ASX: INF) („Infinity“ oder das „Unternehmen“) [http://www.commodity-tv.net/c/search\\_adv/?v=298809](http://www.commodity-tv.net/c/search_adv/?v=298809) freut sich bekannt zu geben, dass es die Neuverhandlung des Joint-Venture- („JV“)-Abkommens hinsichtlich des Lithiumprojekts San José („San Jose“ oder das „Projekt“) mit dem lokalen Partner Valoriza Minería S.A. („Valoriza Minería“) erfolgreich abgeschlossen hat, was zum sofortigen Erwerb von weiteren 25 Prozent am JV-Unternehmen Tecnología Extremeña Del Lito S.L. („TEL“) führte.

Ryan Parkin, CEO und Managing Director von Infinity, sagte: „Infinity freut sich, die Erhöhung der Eigentümerschaft am Projekt auf 75 Prozent bekannt zu geben, zumal wir vor einer Phase zunehmenden Engagements potenzieller strategischer Partner und vor der Erstellung der vorläufige Machbarkeitsstudie (Pre-Feasibility Study) für das Lithiumprojekt San José stehen. Die Entwicklung der europäischen Lieferkette für Lithium-Ionen-Batterien wurde zuletzt schneller. Die Fähigkeit, unsere Ziele weiterhin abzustimmen, um gemeinsam mit unseren JV-Partnern die Handelsgespräche mit wichtigen europäischen und anderen Playern der Industrie fortzusetzen, verleiht dem Projekt einen unmittelbaren Wert. Die daraus resultierende Beschleunigung der Eigentümerschaft am Projekt spiegelt die Ausrichtung des Projekts auf die Möglichkeiten von Lithiumhydroxid und die Bedeutung dieses Produkts auf einem der größten Elektrofahzeugmärkte der Welt wider.“

#### Handelsbedingungen

Wie bereits bekannt gegeben, konnte Infinity im Rahmen des ursprünglichen JV-Abkommens (ASX-Pressemitteilung vom 14. Juni 2016) mit Valoriza Minería durch die Erstellung einer Machbarkeitsstudie hinsichtlich der Produktion von Lithiumcarbonat mit einem vereinbarten Budget von 2,5 Millionen Euro eine Beteiligung von 75 Prozent erwerben. Valoriza Minería war der bevorzugte Vertragspartner für alle Arbeiten in Zusammenhang mit der Machbarkeitsstudie und hatte einige Arbeiten durchgeführt, wie etwa den Zugang zum Land, Öffentlichkeitsarbeit und grundlegende Umweltstudien. Die überarbeiteten Bedingungen des JV-Abkommens ermöglichen es

Infinity nun, mit einer sofortigen Zahlung in Höhe von 250.000 Euro und weiteren kontinuierlichen Zahlungsverpflichtungen in Höhe von 750.000 Euro, die innerhalb von 14 Monaten oder bis 13. Mai 2020 zahlbar sind, eine 75-Prozent-Beteiligung am Projekt zu erwerben.

Die wichtigsten Handelsbedingungen des neu ausgehandelten JV-Abkommens sind in den Anhängen dieser Pressemitteilung enthalten.

### **Strategische Bedeutung von San José in der europäischen LIB-Lieferkette**

Wie das Unternehmen bekannt gegeben hat, verlangt der Lithiummarkt immer mehr Lithiumhydroxid, um die wachsende Lithium-Ionen-Batterie- („LIB“)-Industrie zu beliefern. San José befindet sich in einer äußerst günstigen geografischen Lage, um die steigende Nachfrage nach Lithiumhydroxid in Batteriequalität in Europa zu decken und die immer wichtiger werdenden Anforderungen an die Lieferkette in puncto Nachhaltigkeit und CO<sub>2</sub>-Emissionen zu erfüllen. Darüber hinaus profitiert es von seiner potenziellen Fähigkeit, Lithiumhydroxid oder andere Lithium-Batteriechemikalien direkt aus Hartgestein-Lithiumressourcen zu gewinnen, ohne bei der Herstellung von Lithiumcarbonat eine Zwischenstufe durchlaufen zu müssen.

Das voll integrierte Lithiumprojekt San José in der spanischen Region Extremadura erlangt angesichts der boomenden Investitionen in Lithium-Ionen-Batterien in der Europäischen Union und im Vereinigten Königreich weiterhin eine zunehmende strategische Bedeutung. Bei der Konferenz *EBA250* der European Battery Association, die kürzlich in Brüssel abgehalten wurde (ASX-Pressemitteilung vom 1. Februar 2019), wurde festgestellt, dass der Schwerpunkt auf Rohstoffen und Möglichkeiten zur chemischen Verarbeitung in Europa liegt und dass die Verfügbarkeit von Lithiumchemikalien in Europa im aktuellen Umfeld erheblich schwankt.

Maroš Šefčovič, Vizepräsident der Europäischen Kommission, stellte kürzlich fest, dass Minen eröffnet oder wiedereröffnet werden und dass die EK *„auch eine Lücke in Zusammenhang mit den europäischen Raffineriekapazitäten bei Lithium festgestellt hat. Wir müssen diese Lücke schließen [...], denn die Nachfrage nach verarbeitetem raffiniertem Lithium wird in Europa ziemlich hoch sein, sodass es sinnvoll ist, hier über Lithiumraffinationskapazitäten zu verfügen [...]. Es ist nur logisch, dass die gesamte Wertschöpfungskette in Europa sein sollte.“*

Die EK werde durch Herrn Šefčovič weiterhin Fortschritte bei der Thematisierung dieser für die europäische Elektrofahrzeugindustrie wesentlichen Schlüsselkomponente erzielen und es sei wichtig, sowohl die Regelmäßigkeit als auch die finanzielle Unterstützung zu berücksichtigen: *„Wir sind bereit, nicht nur über die behördlichen Aspekte, sondern auch über die finanzielle Unterstützung zu diskutieren – sei es im Rahmen der wichtigen Projekte von gemeinsamem europäischem Interesse (Important Projects of Common European Interest, die ‚IPCEI‘) oder im Rahmen öffentlich-privater Partnerschaften mit der Europäischen Investitionsbank (die ‚EIB‘).“*

Weitere Überlegungen sind die zunehmende Bedeutung der ökologischen Nachhaltigkeit der Versorgung sowie die CO<sub>2</sub>-Bilanz aller Aspekte der Lieferkette bei der Produktion von europäischen Elektrofahrzeugen (ASX-Pressemitteilung vom 12. März 2019). San José liegt nicht nur ideal innerhalb der EU und bietet somit logische Vorteile bei der CO<sub>2</sub>-Bilanz hinsichtlich des Transports



ACN 147 413 956

und der Fracht, sondern profitiert auch von der Verfügbarkeit von Schlüsselreagenzien im industriellen Produktionsprozess, die in Spanien leicht verfügbar sind.

Weitere Anfragen richten Sie bitte an:

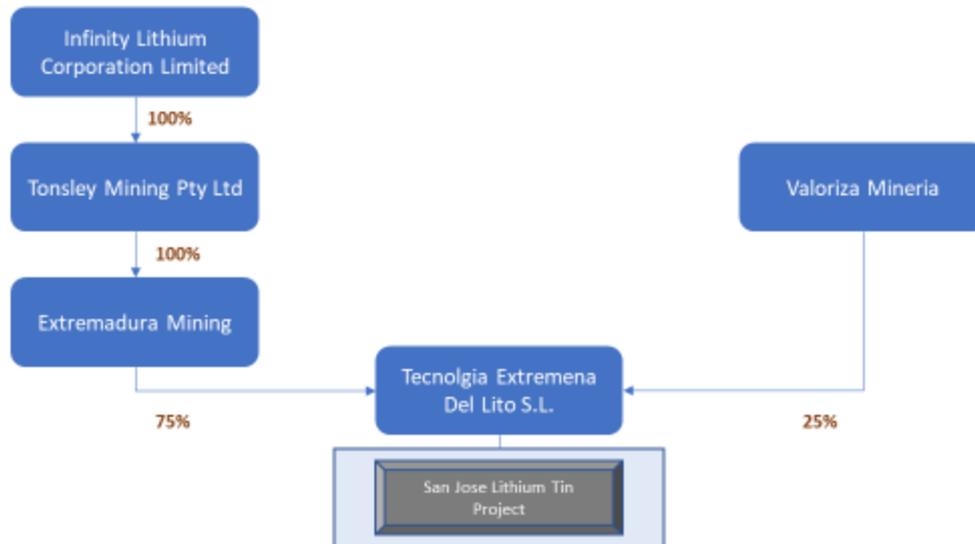
<p>Ryan Parkin CEO, Geschäftsleitung T: +61 (0) 429 228 857 E: <a href="mailto:rparkin@infinitylithium.com">rparkin@infinitylithium.com</a></p>	<p>Nick Morrison Namcomm Consulting - Principal T: +61 (0) 424 823 100 E: <a href="mailto:nick@namcomm.com.au">nick@namcomm.com.au</a></p>
---	--

In Europa:  
Swiss Resource Capital AG  
Jochen Staiger  
[info@resource-capital.ch](mailto:info@resource-capital.ch)  
[www.resource-capital.ch](http://www.resource-capital.ch)

## ANHANG 1: WICHTIGE HANDELSBEDINGUNGEN

- Sofortige Abtretung von 25 % der Anteile, wobei 250.000 € nach Abschluss des geänderten JV-Abkommens bezahlt werden, was zur sofortigen Abtretung von Aktien von TEL an die spanische 100%-Tochtergesellschaft von Infinity, Extremadura Mining S.A., führt
- Laufende zusätzliche gestaffelte Zahlungsverpflichtungen in Höhe von insgesamt 750.000 €, die innerhalb von 14 Monaten oder bis 13. Mai 2020 zahlbar sind. Daher belaufen sich die gesamten Zahlungsbeträge, die unter Berücksichtigung einer Projektbeteiligung von 25 % an TEL durch die unmittelbaren und zukünftigen gestaffelten Zahlungen zahlbar sind, auf 1.000.000 €.
- Infinity behält sich das Recht vor, auf zukünftige Zahlungen zu verzichten, zu einer Projektbeteiligung von 50 % zurückzukehren und durch die Erstellung einer Machbarkeitsstudie für Lithiumchemikalien auf 75 % zu erhöhen. Die Erstellung der Machbarkeitsstudie wäre nach Ermessen von Infinity und der Benachrichtigung von Valoriza Minería innerhalb von 18 Monaten erforderlich, um auf zukünftige gestaffelte Zahlungen zu verzichten. Infinity behält sich das Recht vor, die Erstellung der Machbarkeitsstudie durch die Zahlung von 100.000 € um weitere 12 Monate zu verlängern, falls die Machbarkeitsstudie nicht innerhalb der ersten 18 Monate erstellt wird.
- Das Abkommen sieht einen Mechanismus vor, dem zufolge die Eigentümerschaft am Projekt auf 100 % erhöht werden kann, indem zwischen den Parteien entweder eine *Put*- oder eine *Call*-Option vereinbart wird. Die Option weist einen Ausübungswert von 10 Mio. € auf und verfällt nach der Projekterschließung. Die *Put*-Option ist nur bei der Entscheidung für einen Abbau gültig und der Großteil ist aus Projektumsätzen zu bezahlen.
- Valoriza Minería wird aufgrund seiner weltweit anerkannten Bauunternehmen weiterhin der bevorzugte Vertragspartner sein und weiterhin Dienstleistungen in den Bereichen Umwelt, Hydrologie, Soziales und Landesverbindungen erbringen.

## ANHANG 2: BETEILIGUNG AN DER EIGENTÜMERSCHAFT AN TEL SEITENS SPANISCHER UNTERNEHMEN – STARKE, KONTINUIERLICHE PARTNERSCHAFT ZWISCHEN EXTREMADURA MINING UND VALORIZA MINERÍA



Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf [www.sedar.com](http://www.sedar.com), [www.sec.gov](http://www.sec.gov), [www.asx.com.au/](http://www.asx.com.au/) oder auf der Firmenwebsite!